Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 41: **Neue Monte-Rosa-Hütte**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KANTON LUZERN
Finanzdepartement

Projektwettbewerb Architektur
Sicherheitszentrum Sempach

Auftraggeberin
Kanton Luzern, vertreten durch das Finanzdepartement
Wettbewerbssekretariat: Dienststelle Immobilien, Stadthofstr. 4, 6002 Luzern, Telefon 041/228 51 90, Fax 041/228 51 51, E-Mail: susanne.wigger@lu.ch, Internet: www.immobilien.lu.ch

Wettbewerbsaufgabe
Die bestehende Anlage des Zivilschutzzentrums Sempach soll saniert und erweitert werden. Erwartet wird eine qualitativ hoch stehende und wirtschaftliche Gesamtlösung für das künftige Sicherheitszentrum Sempach, welche den heutigen und zukünftigen Anforderungen des Zivilschutzes, der Kantonspolizei sowie der Informatik vollumfänglich Rechnung trägt. Der Wirtschaftlichkeit der Anlage bezüglich der Investitionen als auch bezüglich der Betriebskosten kommt grosse Bedeutung zu. Es werden nachhaltige Projekte, die insbesondere auch die ökonomischen, ökologischen und energetischen Aspekte berücksichtigen, erwartet. Das Investitionsvolumen wird (inkl. Grundstück- und Erschliessungskosten sowie 7,6% MwSt) auf rund 34 Mio. Franken geschätzt.

Wettbewerbsverfahren
Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. Der Projektwettbewerb Architektur wird als offenes einstufiges Verfahren gemäss dem Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen (öBG) des Kantons Luzern vom 19. Oktober 1998 (Ausgabe 1. Januar 1999) und dessen Verordnung vom 7. Dezember 1998 (Ausgabe 1. Januar 1999) ausgeschrieben. Insbesondere wird auf die § 22 bis 30 der Verordnung hingewiesen.
Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt. Der Ablauf der Beurteilung erfolgt nach den Grundsätzen der SIA-Ordnung 142, Art. 18 – 24.

Teilnahmeberechtigung
Zum Wettbewerb zugelassen sind Architektinnen und Architekten aus der Schweiz, aus den Staaten der Europäischen Gemeinschaft sowie aus Staaten, die das GPA (Government Procurement Agreement) unterzeichnet haben.

Preisgericht/Beurteilungskriterien/Preissumme/Architekturauftrag
Das Preisgericht, die Beurteilungskriterien, die Preissumme sowie Art und Umfang des zu vergebenden weiteren Planungsauftrages können dem Wettbewerbsprogramm entnommen werden.

Bezug der Wettbewerbsunterlagen
Unterlagen zum Projektwettbewerb wie Programm, Anhänge, Anmeldeformular und Zahlungsinstruktionen können ab 10. Oktober 2009 unter www.immobilien.lu.ch heruntergeladen werden.
Mit der Anmeldung ist für den Bezug der Modellgrundlage ein Depot von SFr. 300.– respektive Euro 200.– zu bezahlen. Nach Eintreffen des Anmeldeformulars und der Bestätigung der Einzahlung des Depots (Kopie des Empfangsscheines) beim Wettbewerbssekretariat erfolgt der Versand des Gutscheins für den Bezug der Modellgrundlage, frühestens ab 9. November 2009.

Anmeldeschluss zum Bezug der Modellgrundlage ist Donnerstag, 31. Dezember 2009. Nach diesem Datum kann aus administrativen Gründen die fristgerechte Bereitstellung des Modells nicht mehr garantiert werden.

Termine

Bezug der Wettbewerbsunterlagen	ab 10. Oktober 2009
Bezug der Modellgrundlage	ab 9. November 2009
Anmeldeschluss	31. Dezember 2009
Einreichen der Wettbewerbsunterlagen	bis 18. Februar 2010, 16.00 Uhr

Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern, Obergrundstrasse 46, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

FINANZDEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN

«Massgebend ist die Veröffentlichung im Kantonsblatt des Kantons Luzern vom 10. Oktober 2009»

Kreative Raumgestaltung braucht Freiheit. Gestalterische Freiheit mit System. Ein System mit technisch und formal aufeinander abgestimmten Komponenten. Allein darauf konzentriert sich Alape.

Alape Generalvertretung Schweiz
Sadorex Handels AG Postfach CH-4616 Kappel SO
Ausstellung: Letziweg 9 CH-4663 Aarburg
Tel. +41(0)62.7872030 Fax +41(0)62.7872040
E-Mail sadorex@sadorex.ch www.sadorex.ch

www.alape.com

shaping space Alape

Stadt Zürich
Amt für Hochbauten

Das Stadtspital Triemli ist ein wichtiges «Leuchtturm-Projekt» der Stadt Zürich. Die Realisierung des komplexen Grossprojekts orientiert sich an Zielsetzungen der 2000 Watt-Gesellschaft und dauert bis 2020. Qualitätsvolle und funktionale Architektur im Spannungsfeld von Öffentlichkeit und Nutzern erfordern seitens der Bauherren und Planern Spitzenleistung! Wenn Sie diese Herausforderung reizt, dann sind Sie als

Architektin / Architekt ETH oder FH (80 – 100 %)

unsere Verstärkung als Projektleiter/in im bestehenden Projektteam. Als einer der grössten Baudienstleister der Schweiz haben wir den Ehrgeiz, innovative und nachhaltige Projekte zu realisieren. Wir bieten ein Umfeld mit hoher Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Unser Erfolg, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Bauten für die Stadt Zürich zu erstellen, prägen Sie mit Ihrem architektonischen Urteilsvermögen und unternehmerischen Denken entscheidend mit.

Sie haben mehrjährige ausgewiesene Erfahrung in der Projektleitung von anspruchsvollen Bauprojekten. Sie verbinden professionelles Projekt-Management mit praktischen Kenntnissen der Projektierung und Ausführung. Für Sie sind Kundenorientierung, Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement eine Selbstverständlichkeit. Mit Geduld, Sorgfalt und Durchsetzungsvermögen führen Sie das Projekt Triemli effizient und partnerschaftlich zum Erfolg.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, HRM z. Hd. Vera Weber, Stichwort Projekt Triemli, Postfach, 8021 Zürich (Online-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr René Strehler, Gruppenleiter Bauten Gesundheit/Verkehr/Diverses, Tel. 044 412 20 29, E-Mail: rene.strehler@zuerich.ch. Weitere Informationen unter www.stadt-zuerich.ch/hochbau/triemlibau.

120 motivierte Mitarbeitende
4000 stadteigene Bauten
400 Mio. Fr. jährlicher Umsatz

Das Amt für Hochbauten ist eine Dienstabteilung des Hochbaudepartements der Stadt Zürich.

Kanton Obwalden

Sich mit speziellen Projekten einen Namen schaffen

Die Abteilung Hochbau gehört zum Hoch- und Tiefbauamt des Bau- und Raumentwicklungsdepartements. In dessen Aufgabenbereich fallen unter anderem das kantonale Bauprojektmanagement, die Bauherrenvertretung und die Betreuung der Fragen rund um Energie. Für die Realisierung von anspruchsvollen und vielfältigen Bauten und die Führung einer Energieberatung suchen wir eine kompetente Persönlichkeit als

(Junior-) Projektleiter/-in Hochbau
(verbunden mit Energieberatung)

Sie begleiten anstehende Bauvorhaben bezüglich Termin-, Gestaltungs- und Ausführungsplanung sowie Kostencontrolling. Im Rahmen des Energiekonzepts beraten Sie Ratsuchende rund um die Energieeffizienz in Gebäuden und betreuen und unterstützen die Gemeinden bei den Vollzugsaufgaben. Die Kantonsarchitektin entlasten Sie in fachtechnischen sowie organisatorischen Aufgaben.

Diese Stelle erfordert eine höhere Fachausbildung im Hochbaubereich sowie idealerweise Erfahrung in Projektleitung und Kenntnisse in Energiefragen. Sie sind eine offene und kundenorientierte Persönlichkeit und verfügen über interdisziplinäres Denken und eine hohe Sozialkompetenz.

Unserseits bieten wir Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten. Sind Sie interessiert? - Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Françoise Ellenberger, Kantonsarchitektin, Telefon 041 666 61 95. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.obwalden.ch